



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 144 (1933)

23 (14.1.1933) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-372401](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-372401)

Die entsprechenden Verhandlungen mit den drei skandinavischen Ländern, die bereits im November begannen, werden Anfang Februar wieder aufgenommen werden. Neben den Wiederbeginn der deutsch-englischen Handelsverhandlungen ist zur Zeit noch nichts bekannt.

Eisenbahnerstreik in England?

Drahtbericht aus Londoner Vertreters
London, 14. Januar.

Ein schwerer Lokomotivstreik im englischen Eisenbahnenwesen bevor. Die Eisenbahngesellschaften haben schon seit einiger Zeit die Kürzung von Löhnen und Gehältern für notwendig gehalten. Sie haben bestimmte Vorschläge gemacht, die eine Erhöhung von jährlich 5 Millionen Pfund bedeuten würden. Da sich die Eisenbahngesellschaften, die zu den beiderseitigen der englischen Gewerkschaften gehören, gegen jede Lohnkürzung wehren, wurde vor einiger Zeit der geschäftlich vorgeschriebene Schlichtungsausschuss eingesetzt, in dem Arbeitgeber und Arbeitnehmer vertreten sind.

Der Ausschuss hat nunmehr nicht einen Vorschlag, sondern sechs Vorschläge herausgebracht, die sich sämtlich unvereinbar widersprechen. Das Gesetz steht keine Zwangsmaßnahmen von staatlicher Seite vor, so daß die Eisenbahnen einer heillosen Verwirrung der Lage gegenüberstehen. Ihre Einnahmen sind in den letzten Jahren dauernd gefallen, während die Betriebskosten stark gestiegen sind. Löhne und Gehälter stellen heute etwa 55 Prozent der Bruttoeinnahmen dar, während sie vor dem Krieg 40 Prozent betragen. Es muß also etwas zur Senkung der Kosten getan werden, aber niemand weiß, wie dies unter Vermeidung eines offenen Lokomotivstreiks geschehen kann.

Mac Carrah will zurücktreten

Meldung des Wolff-Büros
Wien, 14. Januar.

Die schweizerische Presse meldet, wie der gestern aus Rom telegraphisch Präsident der PPS Mac Carrah, der am 14. Januar an dem in Rom stattfindenden Parteitag teilnimmt, daß er im kommenden Mai nach Ablauf seiner dreijährigen Amtsperiode eine Wiederwahl aufzuschieben gedenkt, da er die Mühe habe, in seine Heimat zurückzukehren, um seine ehemalige Tätigkeit in der Caisse National Bank wieder aufnehmen. Präsident Mac Carrah steht im 70. Lebensjahr.

Als sein Nachfolger wird der bisherige Stellvertreter des Präsidenten Leon Fraxer, ebenfalls ein Amerikaner, in Frage kommen, dessen Vorschlag dann eingeleitet werden soll. Im Gegensatz zu dem ersten Präsidenten der PPS, der aus dem Bankfach hervorgegangen ist, kommt Fraxer aus dem Rechtsanwaltsberuf. Er steht im 41. Lebensjahr.

Die Kürzung der Arbeitszeit

Telegraphische Meldung
Genève, 14. Januar.

Die gestrigen Beratungen der internationalen Arbeitgebertagungen waren wiederum vollständig von der allgemeinen Ausdrucksweise ausgefüllt, in der nachmals hauptsächlich Arbeitgeber und Arbeitnehmer ihre entgegengesetzten Auffassungen über die Kürzung der Arbeitszeit darlegten. Neue Gesichtspunkte traten dabei nicht auf, und der Präsident der Konferenz sah sich veranlaßt, die Debatte zu ermahnen, nicht immer wieder dieselben Argumente zu wiederholen. Er meinte, wenn die Diskussion so weiter gehe wie gestern und heute so würde die Konferenz wohl noch einige Monate dauern.

Die Arbeitnehmerversammlung hat den Antrag eingebracht, bei der Beratung des Abkommensentwurfes von dem Grundsatz auszugehen, daß die Wochenlöhne und die Monatsgehälter durch die Kürzung der Arbeitszeit nicht gesenkt werden dürfen. Der Vertreter der Arbeitnehmerversammlung der internationalen Einführung der 40-Stunden-Woche als das einzige Mittel zur Senkung der Arbeitslosigkeit.

Zwei für Einen

Kriminalnovelle von Esther Anna Fredrik

Theo Panten erwachte von einem großen Schrecken der plötzlich sein Gesicht traf. Befanden sich hinter seinen Augen geblendet in die Höhe. Dann begann er die Situation zu begreifen, und seine Hand führte nach der Schürze des Nachtschubens, in der er den Brenning wußte.

„Haben Sie das?“, rief er mit einer tiefen, ruhigen Stimme. „Das ist gar keine Schürze, nur eine unheimlich hübsche Kette in dem Ring lag, machte den Beisehender unheimlich.“

„Gehorchen Sie mir die Hand zurück.“
„Was möchten Sie?“ rief er gerührt hervor.
„Stehen Sie auf und gehen Sie sich an“, befahl die ruhige Stimme. Theo Panten schloß die Augen, um sich nicht zu täuschen. Er wußte, daß es hier keinen Widerstand, nicht einmal eine Widerrede gab. „Wovon?“ rief er sich und kreuzte den Balken vom Kopf. Dabei aber traten seine Hände wild umher und verhielten die Hände von Nicht zu überfordern, die seinen Feind unheimlich machte.

Der ruhige, gleichmäßige, harte Lichtstrahl bewachte alle seine Handlungen und Bewegungen; ja, er schien ein nicht zu täuschender Richter sogar über seine Gedanken zu sein; denn als er sich wach anstellte, sah er mit einer klugen, schmerzhaften Bewegung dem Nachtschubens zuwandte, und seine Finger sahen schon nach der gewohnten Weise krümmen. — In diesem Augenblick sah er vor seiner Hand dort ein und betrachtete die offene Schürze. — Sie war leer. Mit bebender Hand führte er die Hand nach der Hand über der Schürze.

„Doktor Hansen, den Gehirnsarzt von Torsholm, wollte ich Sie anrufen und Ihnen Schick. Brummend lächelte er die Nachricht an und sah nach der Uhrzeit an der Wand. Natürlich rotes Licht, Station III, wo die Schwerkranke lag. Er dachte das Krankenbett. Mit dem Griff der Bettdecke langte er nach Weid und Mellemannsfahnen.

Im Jahr der Station III trat ihm der grauhäutige „Ebenshöllische“ Grub entgegen.
„Wie geht es Ihnen zu Ende?“
Der Doktor lächelte.
„Das ist besondere Krankheit?“

Englischer Schritt in Tokio

Sorge um den englischen Handel - Papierener Protest gegen Japans Aktionen

Drahtung aus Londoner Vertreters
London, 14. Januar.

Der britische Botschafter in Tokio hat gestern eine Demarche bei dem japanischen Außenminister unternommen. Er machte die japanische Regierung darauf aufmerksam, daß durch den neuen militärischen Konflikt in Nordchina bedeutende englische Interessen bedroht würden. Dies ist bereits der zweite diplomatische Schritt Englands in Tokio.

Die Hintergründe dieser lebhaften Tätigkeit beruhen auf der Sorge, daß die japanische Regierung durch die militärischen Maßnahmen in Nordchina den englischen Handel betreiben werden und denen der Osten von Japan unterworfen werden. Die Japaner haben sich dieses Sinesien für sich zur Verfügung von Truppen bedient. Das hat in China zu einer lebhaften Propaganda gegen England geführt, das beschuldigt wird, den Japanern bei ihrem Vorgehen beizustehen zu haben. Eine weitere Zuspitzung der Lage würde England wahrscheinlich immer schärferen Angriffen in der östlichen Ozeanwelt aussetzen, die seinem Handel nicht gerade vorteilhaft wären.

Wenn andererseits durch die englischen Proteste in Tokio der Eindruck erreicht werden sollte, daß die englische Regierung der japanischen Regierung von Tokio irgend welchen Widerstand entgegenzusetzen bereit sei, so wäre dieser Eindruck falsch.

Mit der Besetzung von Jehol durch die englischen Truppen ist die japanische Regierung als bewertend an sich, hat man sich in diesem politischen Kreise schon abgefunden. Wenn die Japaner nach der Besetzung von Jehol Halt machen, so wenn es der japanischen Regierung gelingt, ihre durchgehenden Willkür im rechten Augenblick zu zeigen, dann wird England seinen Finger rühren. Es ist aber noch den bisherigen Erklärungen fernzulegen, ob der japanische Vormarsch sich nicht bis nach Tschen und Peking ausdehnen wird.

Erst bei der Besetzung Peking wird die englische Regierung ernstlich an ihrer wohlwollenden Neutralität herantreten.

In weiten Kreisen der Bevölkerung macht sich bereits einige Unzufriedenheit mit der Ver-

haltenheit der Regierung bemerkbar. Es erscheint heute ein Aufruf, der von zahlreichen prominenten Persönlichkeiten des englischen Volkstums unterzeichnet ist, darunter der Erzbischof von York, den Vertretern verschiedener Schulen und Universitäten, Schriftstellern wie G. G. Wells. Es heißt darin: „Die Invasion von Jehol ist unannehmbar. Diese Aktion ist in jedem Hinsicht unannehmbar, was der Völkerbund nicht anerkennen wird. Wir würden die Anerkennung des gegenwärtigen Regimes in Mandchurien als eine Katastrophe für den Völkerbund und für das ganze Schicksal der Menschheit ansehen.“ Auf die englische Regierung selbst dürfte dieser reichlich herkommende Protest keinen besonderen Eindruck machen.

Die kanadische Regierung ist gegenwärtig mit allen anderen Regierungen des britischen Reiches, die an der Ottawa-Konferenz teilnehmen, in Verbindung getreten, um sich über einen geeigneten Termin für die Einberufung einer Konferenz in London zu einigen, auf der weitere Einzelheiten der wirtschaftlichen Zusammenarbeit innerhalb des Reiches erwogen werden sollen.

Der Zustand in Spanien

Meldung des Wolff-Büros
Madrid, 14. Januar.

Nach Zeitungsmeldungen aus Madrid ist es bei Madrid wieder zu Zusammenstößen zwischen Nationalisten und der Polizei gekommen. Der Ort steht in von Gendarmerie besetzt worden, die mit 50 Waffengewehren ausgerüstet ist. Die Gendarmerie hat Verhaftungen angeordnet, damit sie eine neue Aktion gegen die Aufständischen unternehmen kann. Man denkt, die Rebellen sind im Begriff zu verfallen, wobei sie sich zurückgezogen haben.

Auch in anderen Teilen Spaniens ist es im Laufe der vergangenen Nacht zu neuen Zusammenstößen gekommen. In Granada wurde eine Bombe geworfen, die jedoch keinen nennenswerten Schaden anrichtete. In Valencia wurden wieder drei Nationalisten gefangen genommen. In Madrid haben die Rebellen versucht, eine Kirche in Brand zu setzen.

Doch Brandstiftung auf Atlantique

Drahtung aus Paris Vertreters
Paris, 14. Januar.

Um die Brandstiftung der „Atlantique“ handelt es sich um die Brandstiftung der „Atlantique“ im Mittelmeer. Die Nachrichten nach den Ursachen des Feuers widersprechen sich teilweise noch manche Unklarheiten. Es hat sich ein Dreifachdecker auf dem Meer, der am Tage vor der Abreise der „Atlantique“ von Vauillac einen arbeitslosen Arbeiter zum Bord gelassen haben will, der mit einem Paket an Bord gegangen sei und kurz darauf mit leeren Händen zurückkehrte. Die Untersuchungsbehörde bringt diese Angabe mit der Tatsache in Zusammenhang, daß am folgenden Tag der Maschinenwartung durch einen anonymen Brief der Brand auf der „Atlantique“ auf der Fahrt nach St. Pierre angezündet wurde.

In Oberbayern ereignet die Andage eines in Duisburg anfalligen deutschen Pflanzers betrübliches Nachsehen. Den Untersuchungsbehörden von Oberbayern wurde nämlich mitgeteilt, daß der betreffende Pflanzler in Duisburg auf der Straße zwei französisch sprechende Männer beobachtet. Er konnte die Worte verstehen: „Jetzt brennt das Schiff.“ Sie werden es nicht teilen

können. Nachdem wir die Grenze überschritten haben, besteht keine Gefahr mehr, selbst zu werden.“ Mit diesen Worten übergab der Sprecher seinem Genossen ein dickes Bündel Pakete. Als sie sich verabschiedeten, sollen die beiden Verdächtigen ihre Unterhaltung in einer flüchtigen Sprache fortgesetzt haben. Die französische Kriminalbehörde weist den Aussagen des deutschen Pflanzers große Bedeutung bei und will keine amtliche Vernehmung beantragen.

Personenwagen rast gegen Autobus

Meldung des Wolff-Büros
Münster, 14. Januar.

Auf der Landstraße Wäcker-Gamm geriet ein vollbesetzter Personenwagen, der vom Dortmunder Sechsigjährigen kam, in einer Kurve ins Schleudern und raste gegen einen Autobus, in dem 20 Landwirte mit ihren Familien saßen. Der Personenwagen überschlug sich, während der Autobus umhüllte und quer über die Straße zu liegen kam. Infolge dessen wurden 20 Personen verletzt; sechs Personen — fünf Soldaten und ein Landwirtschüler — wurden ins Krankenhaus gebracht.

Interessante badische Butterpläne

Telegraphische Meldung
Freiburg i. Br., 14. Januar.

Die badische Regierung des Herrn Dr. Lattmann hat die badische Bauernvereins einen beachtenswerten Vorschlag zur Butterbeimischungsfrage. Es wird darin angegeben, daß eine klare Entscheidung in dieser Frage schwer fällt. Andererseits wird aber gesagt, daß die Beimischung nicht das einzige Mittel zu sein braucht, das in der Frage des Butterpreises zu greifbarer Hilfe führe. Es wird folgender Vorschlag gemacht: Deutschland führt in diesem Jahre 25000 Tonnen Butter bei einem Zollfuß von 75 Pfennig. Das aus dieser Ursache entstehende Zollaufkommen beläuft sich auf rund 40 Mill. M. Die ausländische Buttererzeugung ist eine Belastung für die Landwirtschaft. Es ist kein unbilliges Verlangen, wenn diese fordert, daß sie wieder entlastet wird, und zwar in der Form, daß

die Buttergesellschaften zu verbilligter Abgabe von Butter an die Erwerbstätigen veranlaßt werden. Damit würde an die Stelle der Fleischverbilligungsgesellschaft eine Butterverbilligungsgesellschaft treten.

Gewiß, 40 Millionen Mark kein Vappenzahl. Aber dieser Betrag stellt weiter unter dem, was die Reichsregierung in die Getreidebeimischung gesteckt hat. Mit 40 Millionen Mark könnte die deutsche Wirtschaft mit Erfolg so lange in Ordnung gehalten werden, bis die Abmachung über die ausländischen Butterkontingente abgelaufen sind.

Seeschlacht um die Straßer

Drahtbericht aus dem Berliner Büro
Berlin, 14. Januar.

Bei einer Versammlung der „Kampfbund der revolutionären Nationalsozialisten“ (Kampfbund) kam es gestern abend in der Halle des Reichstages zu heftigen Auseinandersetzungen. Die Straßer des Wort ergreifen wieder, hielten etwa 200 K. L. Leute, die sich unter die anderen Versammlungsteilnehmer gemischt hatten, das Wort. Die Straßer triffen ein, und es entstand im Saal eine Seeschlacht, bei der die Gegner mit Schlägen und Wertschreien aufeinander einschlugen. Polizei erlieferte nun die K. L. Leute unter Anwendung des Schusswaffengesetzes dem Versammlungsaum. Die Versammlung konnte ohne weitere Störung zu Ende geführt werden.

Im brennenden Flugzeug gelandet

Drahtung aus dem Pariser Vertreters
Paris, 14. Januar.

Durch die Gelfedgegenwart und Raubtätigkeit eines Piloten wurde gestern nachmittags eine schwere Flugzeugkatastrophe glücklich vermieden. Das sehr planmäßige Passagierflugzeug Paris-Genève erlitt kurz nach dem Start eine Motorschaden und ging über See. Während der Vorbereitungen mit dem Feuerlöscher die Flamme bekämpfte, brach der Pilot die Maschine glücklich im Seemannsboot zu Wasser. Beim Landen explodierte der Benzolbehälter, und das ganze Flugzeug sank in wenigen Sekunden in die Tiefe. Der 16-jährige Pilot gelang es mit knapper Not, unversehrt dem Wasser zu entkommen. Der Apparat wurde vollkommen zerstört.

Raubbande überfällt Gutshof

Wien, 14. Januar. Die beiden Statthalter

Professoren Dr. Wagner und Dr. Volker, die zur Einbindung der Kämpfer von Bulgarien nach Sofia berufen wurden, waren in Wien nach Sofia aufgebrochen. Infolge dieser Raubbande wurde das Flugzeug an der ungarischen Grenze landen und die beiden Statthalter nach Wien zurück. Die Kämpfer wurden inzwischen von einer Todessquad entlassen.

Raubbande überfällt Gutshof

Schwetzer (Schwaben), 14. Januar. Eine sieben Mann starke schwerbewaffnete Raubbande überfiel den Gutshof Biedersteine und erzwang die Herausgabe sämtlicher Vorräte.

leibt, legte sich die Rechte des Verräters auf seinen Arm.

„Gut, Sie stehen bald vor dem Thron des höchsten Richters.“

Der Gelangene nickte gleichmäßig.

„Sie beschuldigen einen ehrenwerten Menschen eines sehr schweren Verbrechens?“

„Das weiß ich“, sagte Gut, „und ich habe keinen Namen unter das Protokoll.“ — aber die Frau ist doch jetzt tot.“ Als ob diese letzten Worte seine letzten Kräfte aufgeschöpft hätten, sank er in die Kissen zurück.

Schmerzgerade lösten die Landstraße, auf der das Auto in rasender Fahrt dahinjagte.

Theo Panten wurde auf einem Stuhl hin und hergeschleudert, und eine Schauer überzogen ihn. Unbewußt sah er nach dem Mann vor ihm auf, und wie ein hilfloser Junge umklammerten seine dürren Hände den Stenograph. Der Stenograph sprach schon längst nicht mehr in wilden, wahnwütigen Schreien hin und her, sondern ergriffene nur leise über den höchsten Schweißschweiß. In Theo Pantens Stirn überströmte die Gedanken, rasen wie durchschießende. Er dachte, das war das Ende... und lang doch keine Möglichkeit, ihm zu entgehen. Seine Lippen bebten und formten schließlich bedauernde, stöhnende Worte:

„Gut, Sie sind ein Mann, Sie sind ein Mann, Sie sind ein Mann.“

„Was willst du von mir, was willst du von mir?“ rief er, „Ich will dich nicht aus freien Stücken gefangen, hast du nicht von selbst die Tat allein auf dich genommen?“

„Gut, du nicht ergriff, ich sollte dem Leben und der Arbeit ergehen bleiben, ich sollte mit dem Weibe wandern und uns alle drei — reich machen?“

„Einer mußte die Schuld auf sich nehmen, um den anderen zu decken und die Werte zu retten. Du wußtest, dieser eine sein. Waren das nicht deine Worte?“

„Ich habe mich gemeldet, mit dir gerungen — aber du wählst der Stärkere, dein Wille regte, du einig in die Verbannung, und ich blieb im Leben.“

„Du habe gearbeitet und geschuftet, geschuftet und anstandslos für mich allein? Kein, auch für dich, für uns alle drei! Und ich habe auf dich gewartet.“

„Ich wußte, daß du eines Tages frei sein würdest. Dann müßte ich die Rechnung abgeben. Ich bin bereit. Warum forderst du sie nicht? Warum kommst du nicht?“

„Wahle auch den Herrn Vorreter raus.“

Der Herr trat ins Oberlicht. Das schlafene, nachlässige Gesicht hatte ihm entgegen.

Der Fremde nickte, und geschloß die Theo Panten ein. Die Tür seines großen Kellerraums fiel ins Schloß, der Fremde nahm am Balken Platz... und mit einem Male durchsetzte Theo Panten ein geheimes Wissen, das sich der Herr, der Fremde, der nächste Eindringling, sein Liebeswörter vor ihm am Feuer des Tages, lehrte ihn den Rücken, ihm, dem Überwundenen, dem Entschieden, dem Wissen und Machtlosen — dem schmerzlichen Wissen und Machtlosen. Das... er mußte sich zwingen, nicht sein anzulassen: — in der Gegenwart in der Zeit, ganz leicht streift für seine rechte Hand, Rechte die große, heiß schmerzliche automatische Fiktion, sein Schuß auf weiten Überlandstraßen... und er brauchte nur die Fiktion zu erzwingen, wie er jetzt tat... langsam den Arm zu erheben, wie er jetzt tat... die Mischung genau auf die grauen Haare zu halten, wie er jetzt tat... und abzurufen, wie er jetzt tat... —

Aber sein Rücken und Schütteln, wie er erwartet hatte, erfolgte. Nur ein ganz leises, fast melodisches Lied, wie wenn eine Silbermünze in ein metallenes Becken fällt.

Auf Theo Pantens Stirn hand plötzlich der Anglisten in diesen Tropfen. Die Fiktion entsetzt seinen Fingern und polterte nieder. Unwillkürlich, fast mechanisch drehte er die Hand aus und berührte die Schulter des Fremden.

Langsam wandte dieser den Kopf zurück.

Theo Panten sah mit einem wilden Aufschrei in die Höhe: „Gut!“

„Haben Sie noch etwas hinzuzufügen?“ fragte der große Anwalt, der die Lebensbedeutung schon so manchen armen Sünder entgegengenommen hatte.

Der bleiche Kopf in den Rücken bewegte sich vernachlässigt.

Der Arzt hielt schweigend Notizbuch und Zintenschrift hin. Als Gutts Daub schon zum Nennensgang an-

ALHAMBRA

Achtung! Achtung!
An alle Eheleute!
An alle Verlobten!
An alle Verliebten!

Das elegant ausgestattete, musikalisch entzückende
Schlager-Ton-Lustspiel beantwortet die Frage



Muss man sich gleich scheiden lassen?

In den Hauptrollen:

Ivan Petrovitch - Szöke Szakall

Eise Elster - Aribert Mog - Liesl Karlstadt
Musik: Mischa Spoliansky
mit dem köstlichen Weintraub-Syncopator.
Strahlender Humor — selbige Liebe — schmissige Musik!

Dazu ein noch nie dagewesenes 3 Akter-Ton-Lustspiel
mit der Originalbesetzung des Bühnenerfolges

Karl Valentin - Liesl Karlstadt

in ihrem unerreichten
Tonfilm-Sketch

„Im Photoatelier“

Ein Augen- und Ohrenschnitt
für jedermann
mit reizvollsten Konflikten
und einer geradezu
entwaffnenden Komik.
... und die stets interessante
Neueste FOX-TONWOCHE
u. a. i. „Katastrophe der Atlantique“

Auf allen Plätzen wochentags bis 4.30 Uhr nur 70 Pfg.
Anfangszeiten: Wo. 3.00, 4.30, 6.35, 8.40 So. 2.00, 4.20, 6.20, 8.25

Für Jugendliche verboten!

ROXY

Eine tolle Offenbachiade
mit den beliebtesten Filmgrößen
Jenny Jugo / Hans Brausewetter
Heidemann / Kemp / Polatner / Falkenstein
in

Heute Nacht gehts los

(Zigeuner der Nacht)
Rasendes, aufregendes, phantastisches
Kriminal-Erlebnis mit „unheimlichen“
Gestalten u. d. Musik v.

Paul Abraham

der berühmte Schlager-Komponist.

Im großen bunten Filmtitel:
„Lütschen, ein Bergtal im Wallis“
Jiu-Jitsu
Japanischer National-Sport
Neueste Tonwochenschau

Wo. 2.50, 4.50, 7.00, 8.25 Uhr
So. 2.00, 4.10, 6.20, 8.30 Uhr

Frankfurter Hof 52, 15:

Freitag, Samstag u. Sonntag: VERLÄNGERUNG
bis 3 Uhr. :: **Konzert.**

Morgen-Aufführung IN DER ALHAMBRA

Nur einmalig!
Morgen Sonntag
vorm. 11.30 Uhr
Eine Symphonie von Stöppe und Orwald



Entfesseltes Afrika

Auf Jagdfahrt ins Unbekannte
des schwarzen Erdteils
Dieser Tonfilm in deutscher
Sprache ist das Ergebnis einer
14 monatigen Forschungs-Reise
durch Rhodesien und Portugies.
Ostafrika.

Farbenfreudige Buntheit
herauschende Spannung, die an
den Nerven zerrt, wildromantische
Schönheit u. 1000 Gefahren einer
unerföhrlichen, Tropen-Natur machen
diesen Urwaldfilm zu einem ganz
unvergesslichen Erlebnis!

Jugendliche haben Zutritt

In Erst-Aufführung
Der große Lustspiel-Erfolg!
mit den herrlichen Aufnahmen aus dem schön-
bedeckten Gebirge u. den tollkühnen Sportleistungen



Abenteuer im Engadin

Noch einer Idee von
Dr. ARNOLD FANCK

Regie: Max Obal — Musik: Paul Dessau
Gesamtleitung: H. R. Sokal
mit den beiden Hamburger Zimmerleuten
GUZZI LANTSCHNER
UND
WALTER RIML
HELLA HARTWICH — — ARNOLD HATZELBEINER
... und das schöne Helioprogramm!

BOHNE:
3 LARGARD BROTHERS
Akrobaten am Rock

Jugendliche haben Zutritt.

250	400	600	800
-----	-----	-----	-----

Wochentags bis 4.30 Uhr alle
Saal- u. Balkonplätze nur 50 Pfg.

UNIVERSUM

Ab heute in

Erstaufführung

Fritz Schulz Emmi Bessel

der Star der Münchener Kammeroper
in der schmissigen Tonfilm-Operette



Emmi Bessel, ein neues Tonfilmgesicht in

Das Mädchel vom Montparnasse

Ein Film aus dem Leben des Pariser
Künstlervölkchens von beschwingiger
Leichtigkeit, voll entzückender Melodien
und voll zarter Liebesszenen.

In weiteren Rollen:
Alfred Abel, Joh. Falkenstein, Jacob Thiedke, Erika Glässner
Dazu der zweite Film:

Der Detektiv des Kaisers

In den Hauptrollen:
Olga Tschadowa, Otto Gebühr, Käthe Mag, Franz Lederer

Ab heute neu!
Einheitspreis
bis 4.50 Uhr auf allen Plätzen
50 Pfennig
Erwachsene 40 Pfennig
Anfang: 8.30 10.10 12.10 8.20 Uhr

GLORIA

Montag letzter Tag!
**Franziska Goll
Paul Hörbiger**
in der entzückenden
Tonfilm-Operette

PAPRIKA

Das Glück kommt
nur einmal im Leben

Alles lacht über
Szöke Szakall
in dem Ton-Lustspiel
**Immer die
Motorradfahrer**
8.30, 10.10, 12.10, 8.20 Uhr
Vormittag: gelbes
Wo. bis 4 Uhr auf allen
Balkonplätzen Sonntag
Erwachs. Wo. 40 Pfg.

Sonntag 1/2 Uhr
Jugend-Veranstaltung
groß. Lustspiel-Programm

GLORIA

Dannendecken
Irrsinnig billig zu 20 Pfennig
Bismarck, Kaiserhof, etc.

Vervielfältigungs-
Apparat
1. Schreibe-, 2. Schreib-,
3. Schreib-, 4. Schreib-,
5. Schreib-, 6. Schreib-,
7. Schreib-, 8. Schreib-,
9. Schreib-, 10. Schreib-,
11. Schreib-, 12. Schreib-,
13. Schreib-, 14. Schreib-,
15. Schreib-, 16. Schreib-,
17. Schreib-, 18. Schreib-,
19. Schreib-, 20. Schreib-,
21. Schreib-, 22. Schreib-,
23. Schreib-, 24. Schreib-,
25. Schreib-, 26. Schreib-,
27. Schreib-, 28. Schreib-,
29. Schreib-, 30. Schreib-,
31. Schreib-, 32. Schreib-,
33. Schreib-, 34. Schreib-,
35. Schreib-, 36. Schreib-,
37. Schreib-, 38. Schreib-,
39. Schreib-, 40. Schreib-,
41. Schreib-, 42. Schreib-,
43. Schreib-, 44. Schreib-,
45. Schreib-, 46. Schreib-,
47. Schreib-, 48. Schreib-,
49. Schreib-, 50. Schreib-,
51. Schreib-, 52. Schreib-,
53. Schreib-, 54. Schreib-,
55. Schreib-, 56. Schreib-,
57. Schreib-, 58. Schreib-,
59. Schreib-, 60. Schreib-,
61. Schreib-, 62. Schreib-,
63. Schreib-, 64. Schreib-,
65. Schreib-, 66. Schreib-,
67. Schreib-, 68. Schreib-,
69. Schreib-, 70. Schreib-,
71. Schreib-, 72. Schreib-,
73. Schreib-, 74. Schreib-,
75. Schreib-, 76. Schreib-,
77. Schreib-, 78. Schreib-,
79. Schreib-, 80. Schreib-,
81. Schreib-, 82. Schreib-,
83. Schreib-, 84. Schreib-,
85. Schreib-, 86. Schreib-,
87. Schreib-, 88. Schreib-,
89. Schreib-, 90. Schreib-,
91. Schreib-, 92. Schreib-,
93. Schreib-, 94. Schreib-,
95. Schreib-, 96. Schreib-,
97. Schreib-, 98. Schreib-,
99. Schreib-, 100. Schreib-,
101. Schreib-, 102. Schreib-,
103. Schreib-, 104. Schreib-,
105. Schreib-, 106. Schreib-,
107. Schreib-, 108. Schreib-,
109. Schreib-, 110. Schreib-,
111. Schreib-, 112. Schreib-,
113. Schreib-, 114. Schreib-,
115. Schreib-, 116. Schreib-,
117. Schreib-, 118. Schreib-,
119. Schreib-, 120. Schreib-,
121. Schreib-, 122. Schreib-,
123. Schreib-, 124. Schreib-,
125. Schreib-, 126. Schreib-,
127. Schreib-, 128. Schreib-,
129. Schreib-, 130. Schreib-,
131. Schreib-, 132. Schreib-,
133. Schreib-, 134. Schreib-,
135. Schreib-, 136. Schreib-,
137. Schreib-, 138. Schreib-,
139. Schreib-, 140. Schreib-,
141. Schreib-, 142. Schreib-,
143. Schreib-, 144. Schreib-,
145. Schreib-, 146. Schreib-,
147. Schreib-, 148. Schreib-,
149. Schreib-, 150. Schreib-,
151. Schreib-, 152. Schreib-,
153. Schreib-, 154. Schreib-,
155. Schreib-, 156. Schreib-,
157. Schreib-, 158. Schreib-,
159. Schreib-, 160. Schreib-,
161. Schreib-, 162. Schreib-,
163. Schreib-, 164. Schreib-,
165. Schreib-, 166. Schreib-,
167. Schreib-, 168. Schreib-,
169. Schreib-, 170. Schreib-,
171. Schreib-, 172. Schreib-,
173. Schreib-, 174. Schreib-,
175. Schreib-, 176. Schreib-,
177. Schreib-, 178. Schreib-,
179. Schreib-, 180. Schreib-,
181. Schreib-, 182. Schreib-,
183. Schreib-, 184. Schreib-,
185. Schreib-, 186. Schreib-,
187. Schreib-, 188. Schreib-,
189. Schreib-, 190. Schreib-,
191. Schreib-, 192. Schreib-,
193. Schreib-, 194. Schreib-,
195. Schreib-, 196. Schreib-,
197. Schreib-, 198. Schreib-,
199. Schreib-, 200. Schreib-,
201. Schreib-, 202. Schreib-,
203. Schreib-, 204. Schreib-,
205. Schreib-, 206. Schreib-,
207. Schreib-, 208. Schreib-,
209. Schreib-, 210. Schreib-,
211. Schreib-, 212. Schreib-,
213. Schreib-, 214. Schreib-,
215. Schreib-, 216. Schreib-,
217. Schreib-, 218. Schreib-,
219. Schreib-, 220. Schreib-,
221. Schreib-, 222. Schreib-,
223. Schreib-, 224. Schreib-,
225. Schreib-, 226. Schreib-,
227. Schreib-, 228. Schreib-,
229. Schreib-, 230. Schreib-,
231. Schreib-, 232. Schreib-,
233. Schreib-, 234. Schreib-,
235. Schreib-, 236. Schreib-,
237. Schreib-, 238. Schreib-,
239. Schreib-, 240. Schreib-,
241. Schreib-, 242. Schreib-,
243. Schreib-, 244. Schreib-,
245. Schreib-, 246. Schreib-,
247. Schreib-, 248. Schreib-,
249. Schreib-, 250. Schreib-,
251. Schreib-, 252. Schreib-,
253. Schreib-, 254. Schreib-,
255. Schreib-, 256. Schreib-,
257. Schreib-, 258. Schreib-,
259. Schreib-, 260. Schreib-,
261. Schreib-, 262. Schreib-,
263. Schreib-, 264. Schreib-,
265. Schreib-, 266. Schreib-,
267. Schreib-, 268. Schreib-,
269. Schreib-, 270. Schreib-,
271. Schreib-, 272. Schreib-,
273. Schreib-, 274. Schreib-,
275. Schreib-, 276. Schreib-,
277. Schreib-, 278. Schreib-,
279. Schreib-, 280. Schreib-,
281. Schreib-, 282. Schreib-,
283. Schreib-, 284. Schreib-,
285. Schreib-, 286. Schreib-,
287. Schreib-, 288. Schreib-,
289. Schreib-, 290. Schreib-,
291. Schreib-, 292. Schreib-,
293. Schreib-, 294. Schreib-,
295. Schreib-, 296. Schreib-,
297. Schreib-, 298. Schreib-,
299. Schreib-, 300. Schreib-,
301. Schreib-, 302. Schreib-,
303. Schreib-, 304. Schreib-,
305. Schreib-, 306. Schreib-,
307. Schreib-, 308. Schreib-,
309. Schreib-, 310. Schreib-,
311. Schreib-, 312. Schreib-,
313. Schreib-, 314. Schreib-,
315. Schreib-, 316. Schreib-,
317. Schreib-, 318. Schreib-,
319. Schreib-, 320. Schreib-,
321. Schreib-, 322. Schreib-,
323. Schreib-, 324. Schreib-,
325. Schreib-, 326. Schreib-,
327. Schreib-, 328. Schreib-,
329. Schreib-, 330. Schreib-,
331. Schreib-, 332. Schreib-,
333. Schreib-, 334. Schreib-,
335. Schreib-, 336. Schreib-,
337. Schreib-, 338. Schreib-,
339. Schreib-, 340. Schreib-,
341. Schreib-, 342. Schreib-,
343. Schreib-, 344. Schreib-,
345. Schreib-, 346. Schreib-,
347. Schreib-, 348. Schreib-,
349. Schreib-, 350. Schreib-,
351. Schreib-, 352. Schreib-,
353. Schreib-, 354. Schreib-,
355. Schreib-, 356. Schreib-,
357. Schreib-, 358. Schreib-,
359. Schreib-, 360. Schreib-,
361. Schreib-, 362. Schreib-,
363. Schreib-, 364. Schreib-,
365. Schreib-, 366. Schreib-,
367. Schreib-, 368. Schreib-,
369. Schreib-, 370. Schreib-,
371. Schreib-, 372. Schreib-,
373. Schreib-, 374. Schreib-,
375. Schreib-, 376. Schreib-,
377. Schreib-, 378. Schreib-,
379. Schreib-, 380. Schreib-,
381. Schreib-, 382. Schreib-,
383. Schreib-, 384. Schreib-,
385. Schreib-, 386. Schreib-,
387. Schreib-, 388. Schreib-,
389. Schreib-, 390. Schreib-,
391. Schreib-, 392. Schreib-,
393. Schreib-, 394. Schreib-,
395. Schreib-, 396. Schreib-,
397. Schreib-, 398. Schreib-,
399. Schreib-, 400. Schreib-,
401. Schreib-, 402. Schreib-,
403. Schreib-, 404. Schreib-,
405. Schreib-, 406. Schreib-,
407. Schreib-, 408. Schreib-,
409. Schreib-, 410. Schreib-,
411. Schreib-, 412. Schreib-,
413. Schreib-, 414. Schreib-,
415. Schreib-, 416. Schreib-,
417. Schreib-, 418. Schreib-,
419. Schreib-, 420. Schreib-,
421. Schreib-, 422. Schreib-,
423. Schreib-, 424. Schreib-,
425. Schreib-, 426. Schreib-,
427. Schreib-, 428. Schreib-,
429. Schreib-, 430. Schreib-,
431. Schreib-, 432. Schreib-,
433. Schreib-, 434. Schreib-,
435. Schreib-, 436. Schreib-,
437. Schreib-, 438. Schreib-,
439. Schreib-, 440. Schreib-,
441. Schreib-, 442. Schreib-,
443. Schreib-, 444. Schreib-,
445. Schreib-, 446. Schreib-,
447. Schreib-, 448. Schreib-,
449. Schreib-, 450. Schreib-,
451. Schreib-, 452. Schreib-,
453. Schreib-, 454. Schreib-,
455. Schreib-, 456. Schreib-,
457. Schreib-, 458. Schreib-,
459. Schreib-, 460. Schreib-,
461. Schreib-, 462. Schreib-,
463. Schreib-, 464. Schreib-,
465. Schreib-, 466. Schreib-,
467. Schreib-, 468. Schreib-,
469. Schreib-, 470. Schreib-,
471. Schreib-, 472. Schreib-,
473. Schreib-, 474. Schreib-,
475. Schreib-, 476. Schreib-,
477. Schreib-, 478. Schreib-,
479. Schreib-, 480. Schreib-,
481. Schreib-, 482. Schreib-,
483. Schreib-, 484. Schreib-,
485. Schreib-, 486. Schreib-,
487. Schreib-, 488. Schreib-,
489. Schreib-, 490. Schreib-,
491. Schreib-, 492. Schreib-,
493. Schreib-, 494. Schreib-,
495. Schreib-, 496. Schreib-,
497. Schreib-, 498. Schreib-,
499. Schreib-, 500. Schreib-,
501. Schreib-, 502. Schreib-,
503. Schreib-, 504. Schreib-,
505. Schreib-, 506. Schreib-,
507. Schreib-, 508. Schreib-,
509. Schreib-, 510. Schreib-,
511. Schreib-, 512. Schreib-,
513. Schreib-, 514. Schreib-,
515. Schreib-, 516. Schreib-,
517. Schreib-, 518. Schreib-,
519. Schreib-, 520. Schreib-,
521. Schreib-, 522. Schreib-,
523. Schreib-, 524. Schreib-,
525. Schreib-, 526. Schreib-,
527. Schreib-, 528. Schreib-,
529. Schreib-, 530. Schreib-,
531. Schreib-, 532. Schreib-,
533. Schreib-, 534. Schreib-,
535. Schreib-, 536. Schreib-,
537. Schreib-, 538. Schreib-,
539. Schreib-, 540. Schreib-,
541. Schreib-, 542. Schreib-,
543. Schreib-, 544. Schreib-,
545. Schreib-, 546. Schreib-,
547. Schreib-, 548. Schreib-,
549. Schreib-, 550. Schreib-,
551. Schreib-, 552. Schreib-,
553. Schreib-, 554. Schreib-,
555. Schreib-, 556. Schreib-,
557. Schreib-, 558. Schreib-,
559. Schreib-, 560. Schreib-,
561. Schreib-, 562. Schreib-,
563. Schreib-, 564. Schreib-,
565. Schreib-, 566. Schreib-,
567. Schreib-, 568. Schreib-,
569. Schreib-, 570. Schreib-,
571. Schreib-, 572. Schreib-,
573. Schreib-, 574. Schreib-,
575. Schreib-, 576. Schreib-,
577. Schreib-, 578. Schreib-,
579. Schreib-, 580. Schreib-,
581. Schreib-, 582. Schreib-,
583. Schreib-, 584. Schreib-,
585. Schreib-, 586. Schreib-,
587. Schreib-, 588. Schreib-,
589. Schreib-, 590. Schreib-,
591. Schreib-, 592. Schreib-,
593. Schreib-, 594. Schreib-,
595. Schreib-, 596. Schreib-,
597. Schreib-, 598. Schreib-,
599. Schreib-, 600. Schreib-,
601. Schreib-, 602. Schreib-,
603. Schreib-, 604. Schreib-,
605. Schreib-, 606. Schreib-,
607. Schreib-, 608. Schreib-,
609. Schreib-, 610. Schreib-,
611. Schreib-, 612. Schreib-,
613. Schreib-, 614. Schreib-,
615. Schreib-, 616. Schreib-,
617. Schreib-, 618. Schreib-,
619. Schreib-, 620. Schreib-,
621. Schreib-, 622. Schreib-,
623. Schreib-, 624. Schreib-,
625. Schreib-, 626. Schreib-,
627. Schreib-, 628. Schreib-,
629. Schreib-, 630. Schreib-,
631. Schreib-, 632. Schreib-,
633. Schreib-, 634. Schreib-,
635. Schreib-, 636. Schreib-,
637. Schreib-, 638. Schreib-,
639. Schreib-, 640. Schreib-,
641. Schreib-, 642. Schreib-,
643. Schreib-, 644. Schreib-,
645. Schreib-, 646. Schreib-,
647. Schreib-, 648. Schreib-,
649. Schreib-, 650. Schreib-,
651. Schreib-, 652. Schreib-,
653. Schreib-, 654. Schreib-,
655. Schreib-, 656. Schreib-,
657. Schreib-, 658. Schreib-,
659. Schreib-, 660. Schreib-,
661. Schreib-, 662. Schreib-,
663. Schreib-, 664. Schreib-,
665. Schreib-, 666. Schreib-,
667. Schreib-, 668. Schreib-,
669. Schreib-, 670. Schreib-,
671. Schreib-, 672. Schreib-,
673. Schreib-, 674. Schreib-,
675. Schreib-, 676. Schreib-,
677. Schreib-, 678. Schreib-,
679. Schreib-, 680. Schreib-,
681. Schreib-, 682. Schreib-,
683. Schreib-, 684. Schreib-,
685. Schreib-, 686. Schreib-,
687. Schreib-, 688. Schreib-,
689. Schreib-, 690. Schreib-,
691. Schreib-, 692. Schreib-,
693. Schreib-, 694. Schreib-,
695. Schreib-, 696. Schreib-,
697. Schreib-, 698. Schreib-,
699. Schreib-, 700. Schreib-,
701. Schreib-, 702. Schreib-,
703. Schreib-, 704. Schreib-,
705. Schreib-, 706. Schreib-,
707. Schreib-, 708. Schreib-,
709. Schreib-, 710. Schreib-,
711. Schreib-, 712. Schreib-,
713. Schreib-, 714. Schreib-,
715. Schreib-, 716. Schreib-,
717. Schreib-, 718. Schreib-,
719. Schreib-, 720. Schreib-,
721. Schreib-, 722. Schreib-,
723. Schreib-, 724. Schreib-,
725. Schreib-, 726. Schreib-,
727. Schreib-, 728. Schreib-,
729. Schreib-, 730. Schreib-,
731. Schreib-, 732. Schreib-,
733. Schreib-, 734. Schreib-,
735. Schreib-, 736. Schreib-,
737. Schreib-, 738. Schreib-,
739. Schreib-, 740. Schreib-,
741. Schreib-, 742. Schreib-,
743. Schreib-, 744. Schreib-,
745. Schreib-, 746. Schreib-,
747. Schreib-, 748. Schreib-,
749. Schreib-, 750. Schreib-,
751. Schreib-, 752. Schreib-,
753. Schreib-, 754. Schreib-,
755. Schreib-, 756. Schreib-,
757. Schreib-, 758. Schreib-,
759. Schreib-, 760. Schreib-,
761. Schreib-, 762. Schreib-,
763. Schreib-, 764. Schreib-,
765. Schreib-, 766. Schreib-,
767. Schreib-, 768. Schreib-,
769. Schreib-, 770. Schreib-,
771. Schreib-, 772. Schreib-,
773. Schreib-, 774. Schreib-,
775. Schreib-, 776. Schreib-,
777. Schreib-, 778. Schreib-,
779. Schreib-, 780. Schreib-,
781. Schreib-, 782. Schreib-,
783. Schreib-, 784. Schreib-,
785. Schreib-, 786. Schreib-,
787. Schreib-, 788. Schreib-,
789. Schreib-, 790. Schreib-,
791. Schreib-, 792. Schreib-,
793. Schreib-, 794. Schreib-,
795. Schreib-, 796. Schreib-,
797. Schreib-, 798. Schreib-,
799. Schreib-, 800. Schreib-,
801. Schreib-, 802. Schreib-,
803. Schreib-, 804. Schreib-,
805. Schreib-, 806. Schreib-,
807. Schreib-, 808. Schreib-,
809. Schreib-, 810. Schreib-,
811. Schreib-, 812. Schreib-,
813. Schreib-, 814. Schreib-,
815. Schreib-, 816. Schreib-,
817. Schreib-, 818. Schreib-,
819. Schreib-, 820. Schreib-,
821. Schreib-, 822. Schreib-,
823. Schreib-, 824. Schreib-,
825. Schreib-, 826. Schreib-,
827. Schreib-, 828. Schreib-,
829. Schreib-, 830. Schreib-,
831. Schreib-, 832. Schreib-,
833. Schreib-, 834. Schreib-,
835. Schreib-, 836. Schreib-,
837. Schreib-, 838. Schreib-,
839. Schreib-, 840. Schreib-,
841. Schreib-, 842. Schreib-,
843. Schreib-, 844. Schreib-,
845. Schreib-, 846. Schreib-,
847. Schreib-, 848. Schreib-,
849. Schreib-, 850. Schreib-,
851. Schreib-, 852. Schreib-,
853. Schreib-, 854. Schreib-,
855. Schreib-, 856. Schreib-,
857. Schreib-, 858. Schreib-,
859. Schreib-, 860. Schreib-,
861. Schreib-, 862. Schreib-,
863. Schreib-, 864. Schreib-,
865. Schreib-, 866. Schreib-,
867. Schreib-, 868. Schreib-,
869. Schreib-, 870. Schreib-,
871. Schreib-, 872. Schreib-,
873. Schreib-, 874. Schreib-,
875. Schreib-, 876. Schreib-,
877. Schreib-, 878. Schreib-,
879. Schreib-, 880. Schreib-,
881. Schreib-, 882. Schreib-,
883. Schreib-, 884. Schreib-,
885. Schreib-, 886. Schreib-,
887. Schreib-, 888. Schreib-,
889. Schreib-, 890. Schreib-,
891. Schreib-, 892. Schreib-,
893. Schreib-, 894. Schreib-,
895. Schreib-, 896. Schreib-,
897. Schreib-, 898. Schreib-,
899. Schreib-, 900. Schreib-,
901. Schreib-, 902. Schreib-,
903. Schreib-, 904. Schreib-,
905. Schreib-, 906. Schreib-,
907. Schreib-, 908. Schreib-,
909. Schreib-, 910. Schreib-,
911. Schreib-, 912. Schreib-,
913. Schreib-, 914. Schreib-,
915. Schreib-, 916. Schreib-,
917. Schreib-, 918. Schreib-,
919. Schreib-, 920. Schreib-,
921. Schreib-, 922. Schreib-,
923. Schreib-, 924. Schreib-,
925. Schreib-, 926. Schreib-,
927. Schreib-, 928. Schreib-,
929. Schreib-, 930. Schreib-,
931. Schreib-, 932. Schreib-,
933. Schreib-, 934. Schreib-,
935. Schreib-, 936. Schreib-,
937. Schreib-, 938. Schreib-,
939. Schreib-, 940. Schreib-,
941. Schreib-, 942. Schreib-,
943. Schreib-, 944. Schreib-,
945. Schreib-, 946. Schreib-,
947. Schreib-, 948. Schreib-,
949. Schreib-, 950. Schreib-,
951. Schreib-, 952. Schreib-,
953. Schreib-, 954. Schreib-,
955. Schreib-, 956. Schreib-,
957. Schreib-, 958. Schreib-,
959. Schreib-, 960. Schreib-,
961. Schreib-, 962. Schreib-,
963. Schreib-, 964. Schreib-,
965. Schreib-, 966. Schreib-,
967. Schreib-, 968. Schreib-,
969. Schreib-, 970. Schreib-,
971. Schreib-, 972. Schreib-,
973. Schreib-, 974. Schreib-,
975. Schreib-, 976. Schreib-,
977. Schreib-, 978. Schreib-,
979. Schreib-, 980. Schreib-,
981. Schreib-, 982. Schreib-,
983. Schreib-, 984. Schreib-,
985. Schreib-, 986. Schreib-,
987. Schreib-, 988. Schreib-,
989. Schreib-, 990. Schreib-,
991. Schreib-, 992. Schreib-,
993. Schreib-, 994. Schreib-,
995. Schreib-, 996. Schreib-,
997. Schreib-, 998. Schreib-,
999. Schreib-, 1000. Schreib-,
1001. Schreib-, 1002. Schreib-,
1003. Schreib-, 1004. Schreib-,
1005. Schreib-, 1006. Schreib-,
1007. Schreib-, 1008. Schreib-,
1009. Schreib-, 1010. Schreib-,
1011. Schreib-, 1012. Schreib-,
1013. Schreib-, 1014. Schreib-,
1015. Schreib-, 1016. Schreib-,
1017. Schreib-, 1018. Schreib-,
1019. Schreib-, 1020. Schreib-,
1021. Schreib-, 1022. Schreib-,
1023. Schreib-, 1024. Schreib-,
1025. Schreib-, 1026. Schreib-,
1027. Schreib-, 1028. Schreib-,
1029. Schreib-, 1030. Schreib-,
1031. Schreib-, 1032. Schreib-,
1033. Schreib-, 1034. Schreib-,
1035. Schreib-, 1036. Schreib-,
1037. Schreib-, 1038. Schreib-,
1039. Schreib-, 1040. Schreib-,
1041. Schreib-, 1042. Schreib-,
1043. Schreib-, 1044. Schreib-,
1045. Schreib-, 1046. Schreib-,
1047. Schreib-, 1048. Schreib-,
1049. Schreib-, 1050. Schreib-,
1051. Schreib-, 1052. Schreib-,
1053. Schreib-, 1054. Schreib-,
1055. Schreib-, 1056. Schreib-,
1057. Schreib-, 1058. Schreib-,
1059. Schreib-, 1060. Schreib-,
1061. Schreib-, 1062. Schreib-,
1063. Schreib-, 1064. Schreib-,
1065. Schreib-, 1066. Schreib-,
1067. Schreib-, 1068. Schreib-,
1069. Schreib-, 1070. Schreib-,
1071. Schreib-, 1072. Schreib-,
1073. Schreib-, 1074. Schreib-,
1075. Schreib-, 1076. Schreib-,
1077. Schreib-, 1078. Schreib-,
1079. Schreib-, 1080. Schreib-,
1081. Schreib-, 1082. Schreib-,
1083. Schreib-, 1084. Schreib-,
1085. Schreib-, 1086. Schreib-,
1087. Schreib-, 1088. Schreib-,
1089. Schreib-, 1090. Schreib-,
1091. Schreib-, 1092. Schreib-,
1093. Schreib-, 1094. Schreib-,
1095. Schreib-, 1096. Schreib-,
1097. Schreib-, 1098. Schreib-,
1099. Schreib-, 1100. Schreib-,
1101. Schreib-, 1102. Schreib-,
1103. Schreib-, 1104. Schreib-,
1105. Schreib-, 1106. Schreib-,
1107. Schreib-, 1108. Schreib-,
1109. Schreib-, 1110. Schreib-,
1111. Schreib-, 1112. Schreib-,
1113. Schreib-, 1114. Schreib-,
1115. Schreib-, 1116. Schreib-,
1117. Schreib-, 1118. Schreib-,
1119. Schreib-, 1120. Schreib-,
1121. Schreib-, 1122. Schreib-,
1123. Schreib-, 1124. Schreib-,
1125. Schreib-, 1126. Schreib-,
1127. Schreib-, 1128. Schreib-,
1129. Schreib-, 1130. Schreib-,
1131. Schreib-, 1132. Schreib-,
1133. Schreib-, 1134. Schreib-,
1135. Schreib-, 1136. Schreib-,
1137. Schreib-, 1138. Schreib-,
1139. Schreib-, 1140. Schreib-,
1141. Schreib-, 1142. Schreib-,
1143. Schreib-, 1144. Schreib-,
1145. Schreib-, 1146. Schreib-,
1147. Schreib-, 1148. Schreib-,
1149. Schreib-, 1150. Schreib-,
1151. Schreib-, 1152. Schreib-,
1153. Schreib-, 1154. Schreib-,
1155. Schreib-, 1156. Schreib-,
1157. Schreib-, 1158. Schreib-,
1159. Schreib-, 1160. Schreib-,
1161. Schreib-, 1162. Schreib-,
1163. Schreib-, 1164. Schreib-,
1165. Schreib-, 1166. Schreib-,
1167. Schreib-, 1168. Schreib-,
1169. Schreib-, 1170. Schreib-,
1171. Schreib-, 1172. Schreib-,
1173. Schreib-, 1174. Schreib-,
1175. Schreib-, 1176. Schreib-,
1177. Schreib-, 1178. Schreib-,
1179. Schreib-, 1180. Schreib-,
1181.